

WELCHE ZUKUNFT HAT EUROPA?
GESPRÄCHE ZU 30 JAHREN EUROPÄISCHE UNION



GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE?

DIE EU UND DIE SOZIALEN MEDIEN

Dienstag, 15. November 2022, 18:30 Uhr
Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Str. 2, Dresden

Soziale Medien können Menschen zusammenbringen und erleichtern Kommunikation. Sie erzeugen aber auch große Probleme. So büßen Nachrichtenmedien Einnahmen und Reichweite ein. Fake News, Hass und Desinformation dominieren den Diskurs und erhalten durch das vermeintlich private Umfeld Glaubwürdigkeit - werden jedoch oft von antide mokratischen Gruppen und Staaten gezielt genutzt. Zudem agieren Soziale Medien als Wächter, die selbst bestimmen, welche Inhalte auf ihren Plattformen erscheinen. Mit neuer Gesetzgebung wie dem Digital Services Act versucht die EU, diesen Problemen zu begegnen.

Wie also kann gegen Fake News, Hass, Desinformation und Zensur in den Sozialen Medien vorgegangen werden? Und welche Rolle spielen dabei der Gesetzgeber und die Anbieter von Sozialen Medien?

Unsere Gäste sind: **Dr. Katharina Kaesling**, Juniorprofessorin für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum (insbesondere Patentrecht), sowie Rechtsfragen der KI an der TU Dresden, Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht, und **Joschua Helmer**, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Demokratieforschung.

Anmeldung: www.kas.de/de/web/sachsen/veranstaltungen



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Veranstalter das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.